

**II-3727** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister im  
Bundeskanzleramt  
Dr. Heinrich NEISSER

A-1014 Wien, Minoritenplatz 3  
Tel. (0222) 66 15/0  
DVR: 0000019

29. März 1988

Z1. 353.270/9-I/6/88

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZ

Parlament  
1017 W i e n

1579 IAB

1988 -04- 13

zu 1595 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pilz und Freunde haben am 18. Feber 1988 unter der Nr. 1595/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Opernballausgaben gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind für Ihren Opernballbesuch staatliche Gelder verwendet worden?
2. Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Wofür wurden diese Gelder im Detail ausgegeben? (Loge, Getränke etc.)
4. Wieviele durchschnittliche monatliche Ausgleichszulagen könnten um diesen Betrag finanziert werden?
5. Um wieviel überschreitet dieser Betrag die Summe, die die Republik Österreich seit 1945 für Wiedergutmachung an die österreichischen Zigeuner ausbezahlt hat?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Für meinen Opernballbesuch am 11. Feber 1988 wurden öffentliche Mittel nicht verwendet.

Zu den Fragen 2 bis 5:

Da dem Bund durch meinen Besuch an dieser Ballveranstaltung kein finanzieller Aufwand erwachsen ist, erübrigt sich die Beantwortung dieser Fragen.

*H. Medner*